



# geMEINdeBRIEF

der Ev.-luth. Kirchengemeinde  
Berenbostel-Stelingen

Ausgabe  
2-2026  
April – Juni

## Siehe, ich mache alles neu!

Ostern – was ist das eigentlich? (Seite 4-5)  
Gottesdienste zum Osterfest (Seite 14-15)

# Inhaltsverzeichnis

<b>Seite 2-3</b>	Ansprechpartner & Editorial von Pastor Torsten Ernst
<b>Seite 4-5</b>	Ostern – was ist das eigentlich?
<b>Seite 6-7</b>	KV – Klausur in Elbingerode
<b>Seite 8-11</b>	Rückblicke aus der Gemeinde
<b>Seite 12</b>	Konfirmation 2026
<b>Seite 13</b>	Neues aus der Kita
<b>Seite 14-15</b>	Gottesdienstliches Leben: Gottesdienste, Termine und Kasualien
<b>Seite 16 -19</b>	Termine - Demnächst - Herzliche Einladung ...
<b>Seite 20-21</b>	Ökumenisches Sozialprojekt NEULAND
<b>Seite 22-23</b>	Anzeigen
<b>Seite 24</b>	Aus der Gemeinde – für die Gemeinde
<b>Seite 25</b>	Büchervorstellung
<b>Seite 26-27</b>	Termine und Gruppen in der Gemeinde
<b>Seite 28</b>	Impressum

## Ansprechpartner

in der Ev.-luth. Kirchengemeinde Berenbostel-Stelingen



### Torsten Ernst

Pastor / Vorsitzender des Kirchenvorstands  
E-Mail: [torsten.ernst@evlka.de](mailto:torsten.ernst@evlka.de)  
Tel.: 05131 9803471  
Mobil: 0152 090 571 33



### Tjedo Backer

Diakon  
E-Mail: [tjedo.backer@evlka.de](mailto:tjedo.backer@evlka.de)  
Tel.: 0160 956 436 17



### Chris Diana Hackmann

Pfarramtssekretärin  
E-Mail: [kg.berenbostel-stelingen@evlka.de](mailto:kg.berenbostel-stelingen@evlka.de)  
Tel.: 05131 64 09



### Martin Funke

Pastor  
E-Mail: [martin.funke@evlka.de](mailto:martin.funke@evlka.de)  
Tel.: 01575 142 19 31



### Melanie Borgert

Diakonin  
E-Mail: [melanie.borgert@evlka.de](mailto:melanie.borgert@evlka.de)  
Tel.: 0157 794 328 45



### Andrea Korzinowski

Leitung Kindertagesstätte  
E-Mail: [kts.stephanus.garbsen@evlka.de](mailto:kts.stephanus.garbsen@evlka.de)  
Tel.: 05131 6610

# Editorial

von Pastor Torsten Ernst

Für mich ist es jedes Jahr wieder „erschreckend“, festzustellen, wie schnell ein Jahr ins Land geht. Mit dem Schreiben des Editorials zum zweiten Gemeindebrief in 2026 darf ich mich schon wieder mit Ostern auseinandersetzen, obwohl Weihnachten gefühlt noch gar nicht so ganz vorbei ist – zumindest steht unser Weihnachtsbaum noch auf der Terrasse und wartet darauf, ofenfertig gemacht zu werden. Es ist wahrscheinlich keine neue Erkenntnis, dass die Zeit immer schneller vergeht, je älter wir werden – und da wünscht man sich manches Mal, dass es auch etwas langsamer gehen könnte – denn am Ende unseres Lebens wartet ja zunächst einmal Sterben und Tod auf uns ... und wer will das schon; also lieber nicht daran denken und möglichst weit hinauszögern!

Mit Ostern sollte aber eigentlich so etwas wie eine Gedankenumkehr in unsere Köpfe kommen; „Der Herr ist auferstanden!“ rufen wir uns an diesem kirchlichen Hochfest zu. Christus hat den Tod überwunden und öffnet uns damit einen Weg, der über den Tod hinausweist. Auch uns ist ein Leben nach dem Tod verheißen – da kommt noch mehr!

In der auf der Titelseite noch einmal abgedruckten Jahreslosung „Siehe, ich mache alles neu!“ kommt dies auch zum Ausdruck. Oder anders gesagt: Unsere Zeit steht in Gottes Händen, er gibt ihr Sinn und uns die Möglichkeit, sie so gut wie möglich zu gestalten auch wenn sie uns manchmal wie Sand zwischen den Fingern zu verrinnen scheint.

Gerade deshalb dürfen wir uns heute freuen, miteinander Ostern zu feiern, dürfen wir uns „morgen“ genauso freuen, dass schon wieder Weihnachten ist ... und dafür danken, dass in dieser scheinbar so schnelllebigen Zeit so viel gelungen ist, dass Gott uns durch schwere Tage getragen hat, dass sich so vieles in unserem Leben geändert hat. Und vor allen Dingen dürfen wir uns freuen, dass wir uns auch heute wieder daran machen dürfen, Gottes tolle Welt zu gestalten, uns mit ihm auf den Weg zu machen unser Leben und diese Welt zu erneuern.

Packen wir es an und lassen es geschehen,

Ihr / Euer Pastor Torsten Ernst



# Ostern – was ist das eigentlich?

So habe ich einmal meine Patienten im Krankenhaus gefragt. Die Antworten waren sehr unterschiedlich. Ein Frühlings-Fest, ein Fest des Lebens, irgend so ein Kirchenfest ... aber so richtig sagen, was an Ostern gefeiert wird, vermag kaum einer. Das Kirchenfest kommt der Sache schon recht nahe, und JA, auch das Leben und das Frühjahr werden gefeiert, genauer das neu aufbrechende Leben nachdem scheinbar alles verloren war. Und das macht der Verlauf der Jahreszeiten in besonderer Weise deutlich; Pflanzen bilden Knospen aus, Blüten entfalten sich, Blumen und andere Pflanzen sprießen aus der Erde, Tiere wachen aus ihrem Winterschlaf auf – und in diesem Konzert dürfen wir Christen uns daran erinnern, dass Jesus den erlittenen Tod überwinden durfte und damit das (ewige) Leben zunächst für sich selber und dann auch für uns errungen hat.

## **Zum Begriff:**

Zur Herkunft des Wortes Ostern gibt es unterschiedliche Ansätze – hier der für mich Plausibelste. Im Herkunftswörterbuch des Dudens leitet man es von dem altgermanischen Begriff Austro / Ausro – „Morgenröte“ ab, der möglicherweise die Bezeichnung eines germanischen Frühlingsfestes gewesen ist und sich im Altenglischen zu Eostre ... Eastre, im Althochdeutschen zu Ostara fortbildete. Der Begriff der „Morgenröte“ wurde schon im frühen 3. Jahrhundert durch den römischen Kirchenvater Hippolyt mit dem Auferstehungsgeschehen in Verbindung gebracht, der sich auf das Markus-Evangelium bezieht, nach dem die Frauen aus dem Kreise Jesu das leere Grab „sehr früh, bei Sonnenaufgang“ entdeckten und in der Folge der eigentlichen Begegnung mit dem Auferstandenen

Glaube bei ihnen und dann auch bei den Jüngern weckte, Osterglaube, Glaube der Morgenröte.

## **Das Bekenntnis der Auferstehung:**

Eine zentrale christlichen Tradition hat sich in Anlehnung an den Bericht über die Emmaus-Jünger (Lukas 24, 34) ausgebildet, wonach sich Christen am Ostermorgen gegenseitig mit den Worten grüßen: „Der Herr ist auferstanden!“ – „Ja, er ist wahrhaftig auferstanden!“. Hierbei handelt es sich um eine Bekräftigungsformel, in der man sich gegenseitig in einer Sache bestätigt, die kaum zu glauben ist – denn wer kann sich das vorstellen, dass ein Toter wieder lebendig wird. Und doch hat es nur sehr wenige Jahre gebraucht, bis das Bekenntnis zur Auferstehung Jesu Allgemeingut der frühen Christenheit war. Der Apostel Paulus greift in seinem zwischen 50 und 55 n. Chr. geschriebenen 1. Korintherbrief (1. Kor 15, 3-5) auf eine deutlich ältere Vorlage zurück, die wohl recht bald nach Tod und Auferstehung entstanden sein dürfte (30 – 33 n. Chr.). Von da ab war das Bekenntnis der Auferstehung Jesu zentraler Bestandteil aller christlichen Bekenntnisse und gehörte zu den am wenigsten umstrittenen Glaubenssätzen der Christenheit. Erst in der Neuzeit wurde der Glaube an die leibliche Auferstehung gerade in der „aufgeklärten“ Theologie in Frage gestellt und der Versuch unternommen, Auferstehung zu rationalisieren, so dass sich z.B. bei Rudolf Bultmann, einem prägenden Theologen aus der Mitte des 20. Jahrhunderts, die Auferstehung Christi auf eine Auferstehung in die Verkündigung (Kerygma) reduzierte, wonach lebendiger Glaube Zeugnis für den lebendigen Christus genug sei. Interessanterweise konnten sich diese Ansätze in der jüngeren Theologie aber nicht durchsetzen.

## Einige österliche Gebräuche und ihre Bedeutung:

**Osterfeuer** werden in vielen Regionen zumeist in der Osternacht entzündet. Am Übergang von Winter zu Frühling sollte das Feuer den Winter und auch böse Geister vertreiben und für die bevorstehende landwirtschaftliche Saison Gutes verheißen. Im christlichen Kontext wurden die Osterfeuer neu interpretiert als Zeichen, dass das Licht das Dunkel überwindet, Christus, das Licht der Welt, über den Tod siegt.

**Osterreiten** ist ein Brauch aus der katholischen Lausitz, bei dem mit Frack und Zylinder festlich gekleidete (männliche) Reiter auf ihren geschmückten Pferden durch die Dörfer ziehen, die Auferstehung Christi verkündigen und für Saat und Ernte beten.

**Ostereier** sind an Ostern nicht wegzudenken. Als Frühlingsbrauch stehen sie gemeinsam mit dem **Osterhasen** für die Fruchtbarkeit. Das Eier gefärbt wurden, hatte wahrscheinlich den ganz schlichten Grund, dass Eier in der vorösterlichen Fastenzeit nicht gegessen werden durften und demzufolge gesammelt werden mussten. Um dann ab Ostern die Eier ihrem Alter nach zu essen, wurden sie wochenweise eingefärbt, so dass sichergestellt werden konnte, dass zunächst die ältesten Eier gegessen wurden. Daraus entwickelten sich in vielen Regionen kunstvolle Bräuche der Ostereiergestaltung.

## Zusammenfassung:

Ostern und neues Leben sind gedanklich kaum zu trennen, so dass bereits bestehende Bräuche und Vorstellungen einen guten Nährboden für die Botschaft von dem auferstandenen Christus bildeten. Bei allem Brauchtum und auch manchem abergläubischen Denken war die Strahlkraft der Vorstellung, dass Gott in Christus für uns die Schwelle des Todes überwunden hat und auch uns Menschen eine deutlich weiterreichende Perspektive schenkt, einer der zentralen Gründe, warum der christliche Glaube sich sehr schnell ausbreiten konnte und auch heute noch eine nicht unerhebliche Faszination ausstrahlt – denn danach sehnt sich der Mensch, die Grenzen seines Lebens zu überwinden.

Pastor Torsten Ernst



Foto: freepik.com, 416629976

## KV – Klausur in Elbingerode vom 30. Januar bis 01. Februar 2026

Das letzte Wochenende im Januar war klirrend kalt in Elbingerode im Harz. Der dauernde Nebel sorgte für eine zauberhafte Eislandschaft und eine stille und gedämpfte Atmosphäre, die man nur selten sieht. In dieser großartigen Umgebung trafen sich die Hauptamtlichen und wir KV-Mitglieder zum Klausurwochenende im Gästehaus des Diakonissen-Mutterhauses Neuvandenburg – Elbingerode. Dort kam Torsten Ernst an den Ort zurück, an dem er viele Jahre geistlicher Leiter war. Unter der Gastfreundlichkeit und der guten Küche der Diakonissen hatten wir Zeit und Ruhe, langfristige Themen der Kirchengemeinde zu besprechen und voranzubringen. Am ersten Abend stand Teambuilding im Mittelpunkt, moderiert von Melanie Borgert (Diakonin) und Tjedo Backer (Diakon). Das schuf eine gute offene und gelöste Atmosphäre für die kommenden Tage. Nach dem offiziellen Abschluss wurde noch bis in die Nacht hinein spontan gesungen und musiziert, unser neuer Pastor Martin Funke und Tjedo Backer gaben alles am Klavier und an der Gitarre.

Schwerpunkt der Tagung am Samstagvormittag war die Diskussion des Gemeindeleitbildes und des neuen Namens der Kirchengemeinde. In zwei gemischten Gruppen wurde intensiv diskutiert. Dabei entstand der erste Entwurf eines Leitbildes. Es entwickelte sich um die Begriffe: Glauben teilen, Begeisterung wecken, Echte Wertschätzung, Raum für Austausch, Starke Beziehungen, Lebendige Vielfalt, Aktiv anpacken. Bezüglich des Namens war man sich einig, dass die Kirchengemeinde Berenbostel-Stelingen einen richtigen Namen verdient hat, und so wurden vielfältige Vorschläge eingebracht und erwogen – von provokanten



Vorschlägen wie Chaosgemeinde über traditionelle Namen wie Simeongemeinde oder Christusgemeinde bis hin zu erklärungsbedürftig-tiefsinnigen Namen wie Agape-Gemeinde wurde alles gesammelt. Entschieden wurde nicht. Allen war klar, dass die finale Entscheidung in einer **Gemeindeversammlung** fallen soll. Die ist auch schon terminiert, sie soll am **21. Juni nach dem Gottesdienst** und einem gemeinsamen Mittagessen stattfinden. Dort sollen Leitbild und Namen im großen Kreis weiter diskutiert und am Ende auch verabschiedet werden - allerdings nur, wenn es klare Mehrheiten gibt. Schon von hier aus eine herzliche Einladung, mitzudenken und sich mit einzubringen!

Am Samstagnachmittag tagte der KV ohne die sechs Hauptamtlichen. Dabei ging es um die Organisation der vielfältigen Leitungsfelder unserer Kirchengemeinde. Hier wurden die Themengruppen Finanzen, KiTa, Öffentlichkeitsarbeit, Gottesdienst und Ökumene, Bau, Kinder und Jugend und Familien, Diakonie, Fundraising, Kultur und Veranstaltungen kurz angerissen. Es wurde deutlich: Hier gibt es viel zu tun, und in den kommenden Wochen werden wir uns weiter organisieren.



Der Sonntagmorgen vor dem Gottesdienst gehörte dem Thema Kirchenasyl. Der Unterstützerkreis hatte sich an den Kirchenvorstand gewandt, um nach der Fusion die Rahmenbedingungen zukünftigen Kirchenasyls abzustimmen – das betrifft vor allem die juristische, medizinische und die alltägliche Betreuung der Gäste und Baufragen rund um die Unterbringung im Kirchenzentrum. In der Klausur haben wir dann einen Kriterienkatalog zusammengetragen, der mittlerweile auch mit dem Unterstützerkreis abgestimmt wurde. Trotz immer komplizierter werdender gesetzlicher Rahmenbedingungen soll die Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen mit neuem Schwung weiter gehen.

Die drei Tage waren gut gefüllt. Trotzdem konnten bei weitem nicht alle Perspektiven der neuen Gemeinde besprochen werden. So wurde z.B. das Thema der Bauentwicklung vollständig ausgelassen. Dafür ist ein eigener Abend im März vorgesehen. Wir werden davon berichten. Wie schon öfter sei darauf hingewiesen, dass die Kirchenvorstandssitzungen in weiten Teilen öffentlich sind – alle sind herzlich willkommen, dabei zu sein und mitzumachen.

Im Namen des ganzen KV, Uwe Morgner

## Aus der Region und dem Kirchenkreis

In unserer Kirche ist immer etwas los. Dieser Satz beschreibt nicht nur die Aktivitäten in unserer Gemeinde, er weist auch darauf hin, dass sich fortwährend Dinge in unserer Kirche verändern. An dieser Stelle soll heute auf die personellen Veränderungen in den Kirchengemeinden in Garbsen hingewiesen werden. Neben unserem neuen Pastor Martin Funke wurden Mitte Januar Andreas Hauschild als neuer Pastor für Havelse und Marienwerder und Lore Julius als neue Pastorin für Frielingen-Horst-Meyenfeld eingeführt.

Anfang Februar folgten dann Ordination und Einführung von Pastor Christoph Schönau in Alt Garbsen. Damit sind nun nach über einem Jahr wieder alle Pfarrstellen in Garbsen besetzt. Wir wünschen den neuen Kolleg:innen ein gutes Ankommen und einen gesegneten Start für ihre Arbeit.

Torsten Ernst

## 08.03.2026 – Einführung von Anke Lindenberg und Graziella Scholle in den Kirchenvorstand



# Rückblicke aus der Gemeinde...

## Letzter Gottesdienst im Silvanus- Kirchenzentrum am 31.12.2025

Mit dem Wissen und der Wehmut aller Besucher und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen der ehemaligen Silvanus-Gemeinde: „Dies ist der letzte reguläre Gottesdienst im Kirchenzentrum Silvanus“. Unseren beiden Pastoren Torsten Ernst und Martin Funke gelang es, diesen besonderen Gottesdienst sehr einfühlsam zu gestalten.

Die Kirche war bis zum letzten Platz besetzt und sicherlich waren viele Besucher gekommen, um gedanklich noch einmal Rückblick zu halten. In einer Aktion wurden Zettel verteilt, auf denen jeder seine eigenen Gedanken und Erlebnisse, die er/sie mit Silvanus verbindet, aufschreiben und anonym in eine Box abgeben konnte. Diese Schatzkiste (siehe Foto) mit den Erinnerungen an Silvanus steht noch bis zum 01.06.2026 im Foyer des Silvanus-Kirchenzentrums. Wer möchte, kann die Zettel, die sich darin befinden, lesen oder eigene schreiben und hinzufügen.

Nach dem Gottesdienst gab es noch angeregten Austausch über Vergangenes und Zukünftiges bevor die Besucher sich in den Silvesterabend verabschiedeten.

Nehmen wir diesen Wandel und Neuanfang mutig an, in dem Glauben und der Hoffnung in unser fusionierten Ev.-luth. Kirchengemeinde Berenbostel-Stelingen gemeinsam diesen Weg zu gehen.

Renate Must





## Die Sternsinger waren da Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus

Auch in diesem Jahr bekamen wir als Kirchengemeinde wieder Besuch von den Sternsängern. Alle Jahre wieder gibt es in der katholischen Kirche die Sternsingaktionen. Die Heiligen drei Könige ziehen durch die Lande und bringen den Segen Christi in unsere Häuser – und auch in unsere Kirche. Die drei Buchstaben C-M-B stehen dabei gleichzeitig für die Namen der drei Könige (Caspar, Melchior, Balthasar) wie auch für das lateinische Segenswort (Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus). Mit einer kurzen Andacht und einigen Liedern führten uns die Könige hin zum diesjährigen Spendenzweck ihrer Aktion, der Ermöglichung von Schulbesuchen in Ländern, wo dies nicht selbstverständlich ist.

Den Haussegen konnten die Besucher der Sternsinger-Andacht dann anschließend mit nach Hause nehmen und auch auf den eigenen Haus- oder Wohnungstüren anbringen. Die Sternsinger erinnern uns daran, dass Gott uns segnen will und auch wir für andere ein Segen sein sollen. Bei der abschließenden Kollekte raschelte es jedenfalls ordentlich.

Torsten Ernst

## Honecker und der Pastor

Am 28. Februar hatten wir wieder einmal zu einem Kino-Abend in unseren Gemeindesaal eingeladen. Es wurde der Film „Honecker und der Pastor“ gezeigt. Erzählt wird hier, wie sich der frühere Staats- und Parteichef der DDR nach der Wende auf Grund der politischen Verwerfungen nach einem längeren Krankenhausaufenthalt ohne Wohnung vorfand und ihm und seiner Frau durch die Kirche ein Mitwohngelegenheit im Pfarrhaus des Lobetaler Pastors Uwe Holmer vermittelt wurde. In diesem Spielfilm Jan-Josef Liefers wird gezeigt, was die Aufnahme der Honeckers für Dorf und Familie bedeutet und wie die Familie, aber auch die Honeckers, durch diese „Feindberührung“ in ihrem Glauben bzw. Überzeugungen herausgefordert worden sind.

Etwa 40 Interessierte fanden sich zu diesem spannenden Filmabend ein, der durch die Anwesenheit von Reinhard Holmer, einem Sohn Uwe Holmers, noch eine besondere Note bekam, konnte Reinhard Holmer aus nächster Nähe von den Ereignissen, aber mehr noch von der Filmentstehung erzählen, die ihn selbst sehr beeindruckt hat. Besonders hervorgehoben hat Holmer mehrfach, dass er Jan-Josef Liefers dafür bewundere, dass es ihm gelungen sei, den Film nicht zu seiner persönlichen Abrechnung mit dem Honecker-Regime gemacht zu haben, wäre er doch selber auch Leidtragender dieses Regimes gewesen.

Ein gelungener und durchaus nachdenklich stimmender Abend.

Torsten Ernst



## Drei Jahre Kirche Kunterbunt

Am 04.02.2023 war es so weit: Unsere erste Kirche Kunterbunt öffnete ihre Türen. Niemand ahnte damals, wie bunt, lebendig und segensreich diese Reise werden würde.



Inzwischen durften wir am 14.02.26 bereits unsere 15. Kirche Kunterbunt feiern – mit rund 90 Personen zum Thema „Gute Neuigkeiten“. Ein wunderbarer Meilenstein nach drei Jahren voller Action, Kreativität und wertvoller Gemeinschaft.

Dankbar schauen wir zurück auf Themen, die uns begeistert und bewegt haben: „Ei like Ostern“, „Der geheimnisvolle Brief“, „Heldhaft“, „Alles Liebe oder was?“, „Zuhause“ und viele mehr. Jedes Mal haben wir neu entdeckt, dass Gott mit uns unterwegs ist – mitten im Familienalltag, mitten im Trubel, mitten im Leben. Er hat uns reich beschenkt und gesegnet.

Drei feste Zeiten haben jede Veranstaltung so vielseitig gemacht, wie sie ist.

In der **Willkommenszeit** wurden Groß und Klein mit offenen Armen oder einem High Five von unserem Maskottchen, dem „ErmuTiger“, begrüßt. Vor liebevoll gestalteten Kulissen entstanden jedes Mal fröhliche Familienfotos. Viele dieser Aufnahmen haben inzwischen als Collage einen festen Platz in den Wohnzimmern und erinnern an schöne gemeinsame Erlebnisse.



In der **Stationszeit** wurde ausprobiert, gelacht und gestaunt: Mit der Nebelringkanone experimentieren, riesige Seifenblasen in den Himmel steigen lassen, Dosen werfen, durch einen Raum voller Laserstrahlen klettern oder mit dem Einkaufswagen durch den Park rasen – Action gehörte genauso dazu wie Kreativität und Tiefgang. Wir haben gemeinsam an einem großen Gemälde gemalt, Ermutigungsbriefe geschrieben und uns mittlerweile viele hundert Male gegenseitig Gottes Segen zugesprochen. Das waren immer wieder schöne und bewegende Momente.

In der **Feierzeit** wurde es lebendig und berührend zugleich. Wir haben neue Lieder kennengelernt, begeistert gesungen und mitgemacht. Theaterstücke nahmen uns mit in die Welt von Superhelden oder Nachrichtensprechern und eröffneten auf kreative Weise den Zugang zu biblischen Geschichten. Immer wieder staunten wir neu darüber, wie aktuell und stärkend Gottes Wort für das Familienleben sein kann.

Unvergesslich bleiben auch die Feier einer Taufe im Rahmen der Kirche Kunterbunt sowie das besondere Erlebnis, Kirche Kunterbunt auf einem Hof in Stelingen zu feiern – natürlich unter freiem Himmel und mit viel Platz zum Toben, Begegnen und Genießen.

Den Abschluss bildete jedes Mal das gemeinsame Mittagessen. Ob Hot Dogs, Gegrilltes, Nudeln oder Suppen – an den vielen Tischen wurde geteilt, gelacht und weitererzählt. Hier wuchs zusammen, was Kirche Kunterbunt ausmacht: echte Gemeinschaft.

Unser Herzensanliegen war und ist es, Familien Mut zu machen, den Alltag gemeinsam zu meistern und den Blick auf Gott zu richten, der mitgeht, stärkt und trägt.

Zahlreiche Rückmeldungen zeigen uns, wie wertvoll diese Zeit ist. Kirche Kunterbunt wird als Ort erlebt, an dem man Zusammenhalt spürt, an dem alle Sinne angesprochen

werden und zu dem man gerne Freunde einlädt. Kirche Kunterbunt ist eben „eine coole Veranstaltung für die ganze Familie“, wie es ein Vater ausdrückte.

All das wäre ohne unser engagiertes Team nicht möglich. Mit Kreativität, Herzblut und unzähligen ehrenamtlichen Stunden haben sie diese drei Jahre geprägt. Danke für euren Einsatz und für die vielen Begegnungen und Beziehungen, die entstanden sind.

Drei Jahre Kirche Kunterbunt – das sind drei Jahre voller Lachen, Staunen, Ausprobieren und Segen. Und wir sind gespannt, welche guten Neuigkeiten Gott in Zukunft noch für uns bereithält.

Diakon Tjedo Backer

#### Weitere Termine:

25.04./20.06./12.09./28.11.

## Teamer – Freizeit im Januar Danke – Wochenende

„Es schneit, es schneit, geht bloß nicht aus dem Haus“ war das Motto am Freitag, 09.01.2026, als wir eigentlich in unser Teamer-Wochenende im Forsthaus in Katensen bei Lehrte starten wollten. Umplanung war angesagt: Ein Abend mit Online-Spielen auf dem eigenen Sofa ging dem gemeinsamen Frühstück im Gemeindehaus am Samstag voraus. Mit Isomatte und Schlafsack ausgerüstet starteten wir in die verkürzte Vor-Ort-Freizeit. Nachdem die anfängliche Enttäuschung vergangen war, stieg die Stimmung schnell. Denn wer kann lange traurig sein, wenn man **noch 23 weitere Jugendmitarbeiter zwischen 14 und 25 Jahren** um sich hat? Wir merkten schnell, dass unsere lustige Gemeinschaft mit geballter Energie ausreicht, um eine richtig gute Zeit zu haben. Es wurde gesungen, durchs Haus gerannt, in Spielen angetreten, das Große Geld in Auktionen gewonnen und natürlich durfte eine beachtliche Schneeballschlacht im Garten nicht fehlen.

Trotz der kürzeren Zeit, die wir miteinander hatten, wurde auch fleißig nachgedacht: In einer Bibelarbeit fragten wir uns, wo wir gerade mit Jesus stehen und erfuhren, dass er seit jeher auf seine Jünger zu geht und sie da einsammelt, wo sie sind.

Außerdem arbeiteten wir in Kleingruppen zu folgenden Themen:

- T-Shirts für die Jugendarbeit. Fazit: Bis Sommer soll es endlich Teamer-Shirts geben!
- Wir als Jugend im Gottesdienst. Fazit: Viele Jugendliche wollen von Herzen gerne häufiger Gottesdienst feiern. Doch Sprache, Liedgut und Inhalt an einem „normalen Sonntag“ scheint junge Menschen kaum vor Augen zu haben und sie erleben dadurch Ausschluss. Frage an alle Lesenden: Was tun?
- Wir für andere. Fazit: Zwei bis drei konkrete Ideen für Aktionen im Ort, die noch weitergedacht werden wollen.
- Beim Lobpreis am Abend war deutlich spürbar, dass uns Jesus in unserem Zentrum als Gemeinschaft verbindet. Wir gehören zu seinem Team und dürfen durch seine Kraft Leben und an seinem Reich mitbauen.

Am Sonntag lieferten wir der Gottesdienst-Gemeinde ein ungewöhnliches Bild, als wir in Hausschuhen in der Kirche erschienen, bevor leckere Pizza das Wochenende besiegelte.

Schon jetzt zeigt sich, dass uns die Teamer-Freizeit neuen Schwung gebracht hat und wir als Team noch mehr zusammengewachsen sind. Danke an die Kirchengemeinde, die großzügig bezuschusst hat!

Melanie Borgert (Diakonin)



# Konfirmation 2026

Eine besondere Zeit liegt hinter uns. 20 Konfis haben sich gemeinsam auf den Weg gemacht, um den Glauben zu entdecken. Nun steht ihre Konfirmation bevor. Doch was haben sie in dieser Zeit erlebt? Vier Bilder zogen sich wie ein roter Faden durch die Konfi-Zeit:

Das **Handy** stand am Anfang. Es erinnerte uns daran, dass Verbindung entscheidend ist. So wie wir täglich Nachrichten senden und empfangen, können wir auch mit Gott in Kontakt treten. Wir haben entdeckt, wie Gebet funktioniert, warum die Bibel Orientierung schenkt und weshalb der Gottesdienst ein besonderer Ort der Begegnung ist.

Das **Geschenk** machte deutlich, dass Gottes Liebe voraussetzungslos ist. In den Themen Jesus, Schöpfung, Gnade, Selbstwert und Abendmahl wurde spürbar: Jeder Mensch ist gewollt und geliebt. Wir dürfen unser Leben als Geschenk verstehen und Gottes Liebe und Vergebung dankbar annehmen.

Der **Kompass** begleitete uns bei der Frage nach Orientierung. Woran richten wir unser Leben aus? Gemeinsam haben wir die Gebote, die Goldene Regel, die Bergpredigt und das Glaubensbekenntnis entdeckt. Sie zeigen Wege zu einem Leben, das von Vertrauen, Verantwortung und Nächstenliebe geprägt ist – mit Jesus als Wegbegleiter.

Nun steht das letzte Symbol im Mittelpunkt: der **Anker**. Er macht Mut für alles, was kommt. Das Leben kennt nicht nur ruhige Gewässer, sondern auch Gegenwind und Stürme. Der Anker erinnert uns daran, dass wir gehalten sind – von einem Gott, der treu bleibt. Diese Zusage nehmen wir mit in die Konfirmation.

Fragt man die Konfis nach den Highlights der gemeinsamen Zeit, fällt eine Antwort besonders häufig: das Konfestival. Zweimal durften wir jeweils vier Tage in der Nordheide verbringen. Sportangebote, kreative Workshops, bewegende Gottesdienste, mitreißender Lobpreis und eine beeindruckende Gemeinschaft machten diese Tage zu etwas ganz Besonderem.

Auch der „Inside“, unser regelmäßiger Jugendgottesdienst, hat viele begeistert. Als Gottesdienst von Jugendlichen für Teens greift er ihre Themen auf und spricht ihre Lebenswelt direkt an.

Im Teenkreis entstand Raum für Gemeinschaft, Glauben und ganz viel Freude. Nach einer gemeinsamen Andacht, konnten die Jugendlichen zwischen kreativen, actionreichen und spielerischen Angeboten wählen.

Besonders schön ist die Rückmeldung vieler Konfis, dass sie auch künftig an den Angeboten teilnehmen und sich sogar selbst einbringen möchten. So feiern wir die Konfirmation nicht als Abschluss, sondern als Beginn eines neuen Abschnitts. Mit ihrem „Ja“ bekennen sie sich zu Gottes Weg mit ihnen – und dürfen zugleich wissen, dass Gott längst „Ja“ zu ihnen gesagt hat.

Wir wünschen euch Konfis für euren weiteren Weg Vertrauen, das trägt, Hoffnung, die hält, und einen Glauben, der euch Kraft schenkt. Möge Gott euer Anker sein in stürmischen Zeiten, euer Kompass bei wichtigen Entscheidungen, ein Geschenk der Freude im Alltag und euer ständiger Begleiter.

Diakon Tjedo Backer

## Gottesdienste rund um die Konfirmation

**Fr., 29.05.2026 um 19.00 Uhr**

Abendmahl für die Konfirmanden und ihren Familien  
Diakon Backer, Pastor Funke

**Sa., 30.05.2026 um 10.30 Uhr**

Konfirmation mit Taufe  
Diakon Backer, Pastor Funke

**So., 31.05..2026 um 10.30 Uhr**

Konfirmation und Taufen  
Diakon Backer, Pastor Funke

---

## Termine zur Anmeldung für den neuen Konfirmandenjahrgang:

Infoabend für Eltern und Konfis:  
Mittwoch 13.05.2026 um 19 Uhr

Anmeldung zur Konfi-Zeit:  
Montag 18.05.2026 10-12 Uhr und 16-19 Uhr  
(weitere Termine nach Absprache)

## Konfirmationen im Überblick

Samstag, 30.05.2026

10.30 Uhr

Aurelia Zeray  
Carla Hemmer  
Isabell Milz  
Lena Mausolf  
Moritz Riese  
Nico Tizian Kasten  
Romy Richter  
Sophie Reich  
Tim Schierbaum  
Wilhelm Reich

Sonntag, 31.05.2026

10.30 Uhr

Ben Nordmeier  
Emily Kresmann  
Flynn Riester  
Hannah Kling  
Jacob Borchert  
Lina Barkowsky  
Lina Marie Schüpfer  
Lilly Barkowsky  
Niklas Saal  
Robin Ewert



## „Komm mit ins Farbenland“

In den vergangenen Wochen drehte sich in unserer Krippe alles um das Thema Farben. Dabei haben wir uns auf die Farben rot, gelb, grün und blau begrenzt. Zum Abschluss des Projektes war dann alles „bunt“.

Durch malen nur mit der jeweiligen Farbe des Tages, Experimentieren sowie Bilderbüchern zum Thema konnten die Jüngsten unserer Kindertagesstätte viele Erfahrungen sammeln und spielerisch die Farben kennenlernen. In den Farbwochen konnten die Kinder in farblich passender Kleidung zur Kita kommen und haben ein farblisches Spielzeug mitgebracht.

Auch die Eltern beteiligten sich sehr engagiert an diesem Projekt. Der Inhalt der Brotdose wurde passend zur Tagesfarbe gestaltet. Rote Erdbeeren, grüne Weintrauben und Blaubeeren waren unter anderem dabei.

Im Kita Bereich mit den 3 – 6 jährigen Kindern fand die „Reise ins Farbenland in der Woche vor unserer großen Faschingsfeier am 13.02.26 statt. Jeder Tag wurde einer bestimmten Farbe gewidmet. Am Montag war die Farbe Rot dran. Die Kita war mit roten Girlanden und Ballons geschmückt, Kinder und Mitarbeitende sind in roter Kleidung gekommen, Spielzeug der Kinder und auch unser Speiseplan waren auf rot abgestimmt. Die Kinder liefen an jedem Morgen durch die Kita und suchten in den Räumen farbige Gegenstände zusammen, die dann im Eingangsbereich der Kita ausgestellt wurden. Mitarbeitende und Kinder hatten in der Woche zuvor vieles Spielzeug farblich sortiert, sodass es am roten Tag nur rote Bausteine, Autos,

## Neues aus der Kita

Perlen, Buntstifte und vieles mehr gab.

### WIR SAHEN FÖRMLICH ROT IN DER KITA.

Die Kinder und Erwachsenen hatten sichtlich Freude ins Farbenland einzutauchen. Viele Eltern unterstützen Ihre Kinder mit kleinen Details. Mädchen hatten z. T. farbigen Nagellack und Haarspangen, Jungen farbig passende Socken oder Käppis. Ein gutes Zeichen für die gute Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Kita. Die Reise ins Farbenland kam bei allen so gut an, dass wir nächstes Jahr vor Fasching wieder verreisen...

Jetzt freuen wir uns erst einmal auf die bevorstehenden Projekte Gesunde Ernährung und die Waldwoche im April. Außerdem verreisen unsere kommenden Schül' s für 3 Tage ins Naturfreundehaus Hannover. Bald beginnt auch die Planung für unser Sommerfest am 26.06.26 in der Zeit von 15 – 18 Uhr.

Bianca Alberti und Kerstin Klingemann





# Gottesdienste April – Juni 2026

Mi 01.04.	19.00 Uhr	Passionsandacht	Michael Birth
Gründonnerstag			
02.04.	18.00 Uhr	Passionsandacht mit Tischabendmahl	Pastor Ernst / Pastor Funke
Karf Freitag			
03.04.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit AM	Pastor Ernst
Ostersonntag			
05.04.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Pastor Funke
Ostermontag			
06.04.	10.30 Uhr	Ökumenischer Osterspaziergang / Treffen am Stelinger Friedhof	Pastor Ernst
So 12.04.	10.00 Uhr	Regionsgottesdienst in Osterwald	Pastor Funke
So 19.04.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit AM	Pastor Ernst
So 26.04.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Gottesdienst-Ausschuss
	17.00 Uhr	INSIDE Jugendgottesdienst	Diakon Backer
So 03.05.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit AM zum Mitsing-Festival der Landeskirche Hannover	Pastor Funke und Gemeindechor
So 10.05.	10.30 Uhr	Friedens-Gottesdienst in Silvanus	Pastor Ernst / Fritz Michler / Achim Neetz
Himmelfahrt			
Do 14.05.	11.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst am Schwarzen See	

**Gründonnerstag (02.04.):** An Gründonnerstag wollen wir uns um 18.00 Uhr treffen, um miteinander ein Tischabendmahl zu feiern. So wie Jesus mit seinen Jüngern am Tag vor seiner Hinrichtung das Passah-Mahl gefeiert hat. Im Anschluss wollen wir gemeinsam ein einfaches Mahl zu uns nehmen. Damit wir besser planen können, wie viel Fisch und Kartoffeln wir besorgen müssen, **bitte bis zum 27.03.2026 eine kurze formlose Anmeldung per Telefon oder Mail an das Gemeindebüro.** Für diejenigen, die keinen Fisch mögen, gibt es Quark zu den Kartoffeln. Herzliche Einladung!

So 17.05.	10.30 Uhr	Gottesdienst Hoch <sup>3</sup>	Pastor Funke / Diakonin Borgert
Pfingsten			
So 24.05.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Pastor Ernst
Pfingsten			
Mo 25.05.	10.30 Uhr	Plattdeutscher Gottesdienst in Stelingen auf Hof Hornbostel	Johanne de Vries
Fr 29.05.	19.00 Uhr	Abendmahl für die Konfirmanden und ihre Familien	Pastor Funke
Sa 30.05.	10.30 Uhr	Konfirmation	Pastor Funke
So 31.05.	10.30 Uhr	Konfirmation	Pastor Funke
So 31.05.	10.30 Uhr	Gottesdienst in der Grundschule Stelingen	Pastor Ernst
So 07.06.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit AM	Pastor Ernst
So 14.06.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Pastor Ernst
So 21.06.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit AM	Pastor Funke
Sa 27.06.	14.30 Uhr	Tauffest	im Gemeindegarten Stephanus
So 28.06.	10.30 Uhr	Gottesdienst und Taufe	Pastor Ernst
	17.00 Uhr	INSIDE Jugendgottesdienst	Diakon Backer
So 05.07.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit AM	Pastor Ernst

## Kirchens Biergarten Saison 2026 im Innenhof der Stephanuskirche

Sa 02.05.	18.00 Uhr	1. Kirchens Biergarten „Wer singt, blüht auf!“ Mitsingfestival der Landeskirche Auftaktsingen
Fr 22.05.	19.00 Uhr / 20.00 Uhr Filmstart	2. Kirchens Biergarten „Sommerkino“
Fr 26.06.	18.00 Uhr	3. Kirchens Biergarten „Ein Sommernachtstraum“
Fr 28.08.	19.00 Uhr / 20.00 Uhr Filmstart	4. Kirchens Biergarten – „Sommerkino“
Fr 18.09.	18.00 Uhr	5. Kirchens Biergarten – Innenhof-Konzert mit DILETTARE



## Termine April – Juni 2026

Do 09.04.	15.00 Uhr	Seniorentreff	Stephanus
Do 16.04.	18.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung	Stephanus
So 19.04.	15.00 Uhr	Spielenachmittag	Stephanus
Sa 25.04.	10.30 Uhr	Kirche Kunterbunt	Stephanus
Sa 02.05.	18.00 Uhr	1. Kirchens Biergarten „Wer singt, blüht auf!“ Mitsingfestival der Landeskirche Auftaktsingen	Innenhof Stephanus
So 03.05.	17.00 Uhr	Wer singt, blüht auf! Mitsingfestival der Landeskirche „Singen unter dem Turm“ für Jung und Alt	Glockenturm Stephanus
Do 07.05.	15.00 Uhr	Seniorentreff	Stephanus
Sa 09.05.	14.00 Uhr - 18.00 Uhr	Nachbarschaftsfest Auf dem Kronsberg	Hinter dem Kirchen- zentrum Silvanus
Mi 20.05.	18.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung	Stephanus
Fr 22.05.	19.00 Uhr	2. Kirchens Biergarten „Sommerkino“	Stephanus
Do 04.06.	15.00 Uhr	Seniorentreff	Stephanus
Fr 05.06.	18.30 Uhr	„Danke“- Abend für die Ehrenamtlichen	Stephanus
So 07.06.	15.00 Uhr	Spielenachmittag	Stephanus
Sa 13.06.	15.00 Uhr	Ökumenisches Sommerfest	Stephanus
Mo 15.06.	18.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung	Stephanus
Fr 19.06.	19.00 Uhr	Spielenachmittag	Stephanus
Sa 20.06.	10.30 Uhr	Kirche Kunterbunt	Stephanus
So 21.06.	13.00 Uhr	Gemeindeversammlung	Stephanus
Fr 26.06.	18.00 Uhr	3. Kirchens Biergarten „Ein Sommernachtstraum“	Stephanus

# WER SINGT, BLÜHT AUF

Das ist das Motto des Mitsingfestivals der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers, das vom **2. bis 25. Mai 2026**, zwischen Kantate und Pfingsten, stattfindet.

Es richtet sich an alle – erfahrene Sängerinnen und Sänger, Singbegeisterte und Neugierige ohne musikalische Vorkenntnisse. Sie sind eingeladen, ihre Stimmen wiederzuentdecken und zu erleben, wie berührend und bewegend gemeinsames Singen sein kann.

Auch unsere Gemeinde wird sich an dem Festival beteiligen und lädt ganz herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein:

## Samstag, 2. Mai 2026 um 18.00 Uhr „Kirchens Biergarten“ in Stephanus

Das Mitsingfestival startet mit einem gemeinsamen „Auftaktsingen“ am Samstag, 2. Mai 2026. Um 18.00 Uhr werden landesweit zur selben Zeit dieselben Lieder gesungen und es erklingt auch zum ersten Mal der Motto-Song des Festivals.

Diesem Gemeinschaftsgefühl wollen wir uns anschließen und laden Sie herzlich in „Kirchens Biergarten“ ein.

## Sonntag, 3. Mai 2026 (Kantate) um 10.30 Uhr Singe-Gottesdienst in der Stephanuskirche

In diesem Gottesdienst steht das gemeinsame Singen altbekannter und neuer Lieder – längst nicht nur aus dem Gesangbuch – im Vordergrund. Lassen Sie sich überraschen, welche „Sahnestücke“ uns durch den Glauben tragen können.



## Sonntag, 3. Mai 2026 (Kantate) um 17.00 Uhr „Singen unterm Turm“ für Jung und Alt vor der Stephanuskirche

Am späten Nachmittag laden wir Sie herzlich zu einem offenen Liedersingen vor der Stephanuskirche ein. Willkommen sind alle vom Kind bis zum Senior und vom Brummbass bis zum glockenklaren Sopran. Im Vordergrund steht der Spaß am gemeinsamen Singen. Auf der Liederliste, aus der vor Ort Wünsche ausgewählt werden können, werden Lieder aus verschiedensten Genres stehen u.a. Pop und Rock, Schlager, Volkslieder,

Gospel und Lobpreis. Die Lieder werden von einer Band begleitet (Clemens Piniakowski, Martin

Jursch, Martin Funke & Friends). Die Texte werden an eine Leinwand gestrahlt.

Notenkenntnisse sind nicht erforderlich!

Sollte das Wetter eine Open-Air Veranstaltung nicht ermöglichen, wird die Veranstaltung in die Kirche verlagert.

Noch etwas: Das Vorbereitungs-Team bittet alle Gemeindeglieder um Vorschläge

für die Liedauswahl. Wir suchen bekannte Lieder, die alle gut mitsingen können. Sie

können bis zum 19. April an [martin.funke@](mailto:martin.funke@evlka.de)

[evlka.de](mailto:evlka.de) geschickt werden. Analog können ab 01. März die Liedwünsche auch in einer bereitstehenden Box per Zettel im Foyer des Gemeindehauses abgegeben werden.

## Donnerstag, 7. Mai 2025 um 18.30 Uhr Schnupper-Chorprobe im Gemeindehaus

Wer einmal ausprobieren möchte, wie schön es ist, gemeinsam und mehrstimmig zu singen, den lädt der Gemeindechor zur offenen Chorprobe im Gemeindegottesdienst der Stephanuskirche ein. Notenkenntnisse oder Chorerfahrungen sind auch hier nicht erforderlich!

Claudia Jursch und Gerhard de Vries

# Demnächst...



## ■ Spielenachmittage

Es wird wieder gespielt! Mit allen Generationen treffen wir uns, um altbekannte und neue Brett- und Kartenspiele zu spielen. Im Sommer tun wir das auch mal im Garten! Wir beginnen mit einer gemeinsamen Aktion und teilen uns dann auf Tische auf, an denen die Spiele erklärt werden. Meist sind wir zwischen 20 und 40 Personen. Vom Kindergartenkind bis zur Seniorin ist jeder herzlich willkommen!

**Sonntag, 19.04. – 15.00 Uhr**

**Sonntag, 07.06. – 15.00 Uhr**

**Freitag, 19.06. – 19.00 Uhr**

Mehr Infos gibt's bei Diakonin Melanie Borgert.



## ■ Kirche hinter Gittern – 6. Mai 18.30 Uhr

*Gefängnisseelsorger Pastor i. R. Jürgen Tietze erzählt am 6. Mai im Gemeindehaus von einer Arbeit mit besonderen Herausforderungen*

Kirche im Gefängnis ist eine Herausforderung. Aber für viele, die sich darauf einlassen, auch eine wichti-

# Herzliche Einladungen Dabei sein Mitgestalten

ge Erfahrung. „Ein Glaubenssatz, der im Knast nicht stimmt, hält auch der Wirklichkeit draußen nicht stand“, sagt Ulrich Tietze, Pastor i.R., der mehr als 12 Jahre als Gefängnisseelsorger gearbeitet hat – eine Zeit, die ihn mehr geprägt hat als jede andere pastorale Tätigkeit. Am wichtigsten war für ihn die Theatergruppe mit Gefangenen.

Pastor Tietze berichtet am 6. Mai 2026 um 18.30 Uhr im „Hauskreis am Mittwoch“ im Gemeindehaus von der Arbeit im Gefängnis. Alle Neugierigen sind herzlich willkommen mit dazu zu kommen.

## ■ Himmelfahrt – 14. Mai, 11.00 Uhr

Auch dieses Jahr wollen sich die Garbsener Gemeinden wieder zu einem gemeinsamen und ökumenischen Himmelfahrt-Gottesdienst (14. Mai 2026 – 11.00 Uhr) am Schwarzen See treffen.

Alle näheren Infos folgen mit dem Plakat.

## ■ Pfingstmontag – 25. Mai, 11.00 Uhr

Seit vielen Jahren finden auf dem Gut Heitlingen und auf einem Hof in Stelingen im Wechsel plattdeutsche Gottesdienste statt. In diesem Jahr wollen wir diesen besonderen Gottesdienst auf dem Hof Hornbostel (Lange Feldstraße 5, Stelingen) feiern.

Beginn ist 11.00 Uhr.

## ■ Ökumenisches Sommerfest – 13. Juni, 15.00 Uhr

Mit dem katholischen Kirchorst-Team Maria-Regina Berenbostel hatten wir uns vor zwei Jahren darauf verständigt, jedes zweite Jahr ein gemeinsames Sommerfest zu veranstalten. Dieses soll in diesem Jahr in und um die Stephanus-Kirche am 13. Juni stattfinden. Begonnen wird das gemeinsame Fest um 15.00 Uhr mit einem Gottesdienst, anschließend wird es verschiedene Angebote für Groß und Klein geben. Eine Kaffeetafel wird vorbereitet sein und auch der Grill soll am späteren Nachmittag angeworfen werden. Um 18:00 Uhr soll unser Fest dann mit einer gemeinsamen Mitsing-Andacht enden.

## ■ Komm zum Fußballgucken!

Wir übertragen die Deutschland-Spiele der WM 2026 im Gemeindezentrum. Ab 11. Juni finden die Vorrundenspiele statt; alle Partien mit Anpfiff spätestens 22.00 Uhr werden gezeigt. Spätere Spiele können Fans zu Hause verfolgen und uns gern berichten.

Hinweis: Die WM wird in den USA ausgetragen und die Politik dort ist umstritten. Wir distanzieren uns als Kirchenvorstand von dieser Politik, trennen Politik und Fußball jedoch klar voneinander und freuen uns auf das Turnier und die Begegnungen auf dem Spielfeld.

Dazu freuen wir uns auf viele Besucher im Juni!

### Termine

**14.06.26, 19 Uhr: Deutschland – Curaçao**  
(Grillen und Getränke draußen)

**19.06.26, 22 Uhr: Deutschland – Elfenbeinküste**  
(Getränke)

**25.06.26, 22 Uhr: Deutschland – Ecuador**  
(Getränke)

**... weitere Spiele mit Anpfiff bis 22 Uhr**

## ■ Tauffest am Samstag, 27. Juni

Herzlich laden wir zu einem Tauffest in unseren Gemeindegarten ein; in großer Runde wollen wir in einem schönen Gottesdienst Taufen feiern. Anschließend besteht die Möglichkeit mit ihren Gästen vor Ort, z.B. mit einem selbst organisierten Picknick, weiter zu feiern. Fragen und Anmeldungen über das Gemeindebüro.

## ■ Gemeindeausflug – 5. September

Ziel unseres diesjährigen Gemeindeausfluges sollen ein oder zwei der vielen Klöster werden, die sich im Gebiet der Hannoverschen Landeskirche finden. Die meisten dieser Klöster wurden im Zuge der Reformation zu Damenstiften umgewandelt und einige von ihnen sind dies bis heute. Hier werden wir interessante Ziele aussuchen und hoffen, dass sich wieder etliche Gemeindeglieder finden für eine gemeinsame Ausfahrt.

Der Gemeindeausflug soll stattfinden am 5. September. Bitte schon einmal notieren. Einzelheiten folgen im nächsten Gemeindebrief.

## ■ Jubelkonfirmation am 10. Oktober

Am 10. Oktober, 14.00 Uhr, feiern wir in diesem Jahr wieder einen Jubelkonfirmations-Gottesdienst. Eingeladen sind alle, die vor 25, 50 oder mehr (Jubel-) Jahren in Silvanus, Stephanus oder auch ganz woanders konfirmiert wurden. Im Anschluss wird es noch eine Kaffeetafel geben, die zu Gespräch und Erinnerung ermutigen will.



# Ökumenisches Sozialprojekt NEULAND -PROGRAMM -

## IM NACHBARSCHAFTSLADEN

### Sozialberatung

- Mo. und Fr. 10.00 – 13.00 Uhr (mit Termin)
- Mi. 10.00 – 13.00 Uhr (ohne Termin)

Weitere Termine nach Absprache.



### Hilfe bei der Wohnungssuche

- Di. 13.00 – 15.00 Uhr (mit Termin)

Bei Interesse Kontakt unter 0171 3006455 aufnehmen.

## IN DER LIEBERMANNSTRASSE 25

### Hausaufgabenhilfe

- Mo. 14.30 – 16.30 Uhr
- Mi. 14.30 – 16.30 Uhr



### Lesecafé

- Di. 15.30 – 16.30 Uhr
- Fr. 14.30 – 15.30 Uhr



### Frauengruppe „Selbst ist die Frau“

- Mi. 17.00 – 19.00 Uhr



### Nähtreff

- Di. (nach Absprache) 17.00 – 19.00 Uhr



## IN DEN RÄUMLICHKEITEN DES KIRCHENZENTRUMS SILVANUS

### Internationaler Frauentreff

- Di. 10.00 bis 12.00 Uhr

Bei Interesse Kontakt unter 0152 38478586 aufnehmen.

### Offene Fahrradwerkstatt

- 15.04./29.04./13.05./27.05./24.06

Fahrradspenden werden gerne entgegengenommen.



## NACHBARSCHAFTSLADEN


Wilhelm-Reime-Str. 2, 30827 Garbsen

**Telefon:** 05131 97225

**E-Mail:** neuland-oekumene@outlook.de

**Instagram:** @neuland.garbsen

## Bei Interesse Kontakt aufnehmen:

 **Kathrin Osterwald:** 0157 54942530

 **Leonie Hartweg:** 0157 80600906



### IM GEMEINDEHAUS VON ST. MARIA REGINA

#### Deutschlernangebot „Bunte Socke“

- Mo. 10.00 – 12.00 Uhr
- Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

#### Sprachlerntheater

- Mo. 15.00 – 16.00 Uhr

### IN DER BEGEGNUNGSSTÄTTE IM WERNER-BAESMANN-PARK

#### Internationales Café BeBo

- 02.05. / 04.07. / 01.08. / 05.09. /  
07.11. / 05.12.

jeweils 15.00 – 17.00 Uhr

Für weitere Termine bitte bei  
Instagram schauen.

### Krippenhaus Garbsen:

#### Kleine Weltreise der Kulturen und des Glaubens:

Ganzjährig geöffnet,  
bei Interesse besuchen  
Sie uns unter  
[www.krippenhaus-garbsen.de](http://www.krippenhaus-garbsen.de)  
oder rufen Sie einfach an:  
0175 2557 545





**Katja Harms**  
Steuerberaterin  
Auf dem Kampe 24  
30827 Garbsen  
Tel. 0 51 31 / 44 68 22  
StB.KatjaHarms@yahoo.de




**KRONEN APOTHEKE**  
Jens Krause Osterwalder Str. 3 30827 Garbsen  
Tel.: 05131/477124 Fax: 05131/477126

**PFLEGE ZUHAUSE.**  
**Diakoniestation Garbsen**  
Wir sind für Sie da. Jederzeit.  
**Telefon: 05137 140 40**  
garbsen@dsth.de · www.dsth.de



**DIAKONIESTATIONEN HANNOVER**



**Ralf Spohr**  
Glaseri GmbH  
Berenbostel  
Hertzstraße 11  
Telefax 95410

**(05131) 92540**

Mo - Fr 9-12 Uhr  
Mo und Do 15-17 Uhr  
Di 15-18 Uhr  
sonst nach Vereinbarung

**Notdienst außerhalb der Geschäftszeit: (0172) 515 10 10**

Reparatur • Bauglaseri • Ganzglastüranlagen  
Rauchwarnmelder • Spiegel • Isolierglas • Rolläden  
Holz- und Kunststofffenster • Haustüren

SASCHA DANIEL  
**KLEIN**  
DACHDECKER- & ZIMMERMEISTER  
Sascha Klein & Daniel Voigtland  
Leinestr. 37A, 30827 Garbsen  
Telefon 0 51 31/46 50 64

Innungsbetrieb  
dachdecker-klein.de



**WENN DER LACK AB IST, KOMMT AUCH DER REST AUF DEN HUND.**

**DIE KAROSSERIEBAUER, IHRE FACHLEUTE FÜR UNFALLINSTANDSETZUNG, LACK UND ROSTSCHUTZ.**

**Lothar Sauer**  
Im Rehwinkel 5  
30827 Garbsen-Berenbostel  
Gewerbegebiet Nord  
Telefon (0 51 31) 9 24 45  
Fax (0 51 31) 9 70 14  
www.unfall-sauer.de



# HTS TEMMLER

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

**OSTERWALDER STRASSE 2**   
**30827 GARBSEN**

**05131 49 93 0** 

**MELDAUSTRASSE 25**   
**30419 HANNOVER**

**0511 27 85 90 2** 

**[hts-steuerkanzlei.de](https://www.hts-steuerkanzlei.de)** 

**Ihre Spezialisten – auch für Erbschaft,  
Schenkung und Testamentsvollstreckung.**

# Aus der Gemeinde – für die Gemeinde

## Ehejubiläen – wir gratulieren herzlich:

*Entnehmen Sie diese Informationen bitte aus dem gedruckten Exemplar unseres Gemeindebriefes oder in unseren Gemeindebüros.*

---

**Wenn Sie sich zu Ihrem Ehejubiläum segnen lassen möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.**

### **>>> Den geMEINdeBRIEF erhalten Sie:**

**In Berenbostel** bei Brotkunst, Raute, Bäcker Heyde, Post, Volksbank, Sparkasse

**In Stelingen** bei Brotkunst, Frisör Mea und in der Tierarztpraxis

In den Gemeindehäusern, oder digital per Mail anfordern unter:

**[kg.berenbostel-stelingen@evlka.de](mailto:kg.berenbostel-stelingen@evlka.de)**

## Wir nehmen Anteil an der Trauer um:



*Entnehmen Sie diese Informationen bitte aus dem gedruckten Exemplar unseres Gemeindebriefes oder in unseren Gemeindebüros.*

---

## Trauerbegleitung

Der Umgang mit der Trauer ist oft eine Herausforderung, vor allem wenn es um den Verlust eines geliebten Menschen geht. Eine Trauerbegleitung hilft dabei in einem geschützten Raum die Trauer zuzulassen, sie zu durchleben und das Leben neu zu sortieren.

In so einem Fall bietet Frau Ingrid Iwohn Raum für Gefühle, Orientierung und Ihre Begleitung im Trauerprozess an. **Sie erreichen Sie unter: 05131 93705 oder über das Gemeindebüro.**

Wenn gewünscht kann auch eine Gruppe entstehen in der sich ausgetauscht werden kann.

## Sprechen wir über Bücher:

Rebecca McLaughlin, „Kreuzverhör – 12 harte Fragen an den christlichen Glauben“

Glauben Sie? Glaubst Du? Wie ist das, wenn da Fragen auftauchen oder Freunde/Kollegen Fragen stellen über das was da in der Bibel steht. Denn eigentlich gibt es da doch so viele Widersprüche in der Bibel und was in der Vergangenheit und im Namen der Kirche alles geschah ist auch nicht besser.

Die Autorin Rebecca McLaughlin ist in Großbritannien aufgewachsen, hat in Cambridge in englischer Literatur promoviert und in London Theologie studiert. Seit 2008 lebt sie in den USA, ist verheiratet und hat drei Kinder. Bisher sind auch einige ihrer Sachbücher auf deutsch erschienen.

Mit logischen Argumenten sowie wissenschaftlichen Beweisen verteidigt die Autorin den christlichen Glauben, scheut sich aber auch nicht unbequemen Fragen auszuweichen, wie ein Blick ins Inhaltsverzeichnis verrät.

Es beginnt damit, ob ohne Religion das Leben nicht viel besser wäre, der christliche Glaube und Diversität nicht ein Widerspruch sei, es wirklich nur einen „richtigen“ Glauben gibt, die Religion zu unmoralischem Handeln verleitet, die Religion nicht zwangsläufig Gewalt verursacht. Weiter geht es mit dem Verstehen der Bibel, wörtlich oder eben nicht, der Wissenschaft und dem christlichen Glauben, ob Frauen durch den christlichen Glauben unterdrückt werden, ob der Glaube homophob (ablehnend gegenüber homosexuellen Menschen) sei, die Sklaverei gerechtfertigt würde, wie soviel Leid zugelassen werden kann und zuletzt „Wie kann ein liebender Gott Menschen in die Hölle schicken?“.

Hierfür zieht sie einiges an Hintergrundliteratur heran. Die vielen Fußnoten befinden sich unten auf

den jeweiligen Seiten, sodass der Lesefluss nicht sehr unterbrochen wird. Es lohnt sich einen Blick auf die Fußnoten zu werfen, oft fand ich dort einen entscheidenden Satz, eine weiterführende Erklärung oder einen Buchtipp. Das Buch ist nicht einfach, aber es lohnt sich, es `durchzuarbeiten` und der Reihe der Kapitel zu folgen, denn auch in dem Aufbau der Themen ist eine Logik, die sich dem Leser am Ende erschließt.

Rebecca McLaughlin, Kreuzverhör – 12 harte Fragen an den christlichen Glauben, aus dem englischen von Sara Kreuter, 2022 cvmd – Verlag, Originaltitel: *Confronting Christianity: 12 hard Questions for the World´s Largest Religion*, 2019, Taschenbuch 14,90 €

Graziella Scholle



# Unsere Gruppen in der Gemeinde

## Senioren:

**60 plus Gymnastik** ●  
Montags um 10.00 Uhr

**Tanzgruppe:** \*  
Montags um 14.00 Uhr  
auf Anfrage

**Gemeindenachmittag:** ●  
Mittwochs um 15.00 Uhr

**Seniorentreff:**  
1. Donnerstag im Monat  
um 15.00 Uhr

## Jugendarbeit: \*

**Konfizeit:**  
Dienstags um 16.30 Uhr

**Teenkreis:**  
Dienstags um 16.30 Uhr  
(Konfizeit und Teenkreis immer  
abwechselnd)

**Jugendkreis (15-18 J.):**  
Dienstags um 18.30 Uhr  
(immer nach dem Teenkreis)

## Musik:

**Berenbostel Chor „ad Libitum“:**  
Montags um 19.30 Uhr

**Gemeinde-Chor:**  
Donnerstags um 18.30 Uhr

## VCP Gruppen: \*

**Ki&Ju Gruppen:**  
Montags ab 17.00 Uhr

**Stammesrat (Erw.):**  
Montags um 19.15 Uhr in  
ungeraden Wochen

**Rovertreffen:**  
Montags um 19.15 Uhr  
in geraden Wochen

**Spielmobil JuKiMob  
des VCP:\***  
Dienstags um 14.30 Uhr

**Kornweihen:**  
Samstags 10.00 – 12.00 Uhr

**Alt EFK:**  
4. Mittwoch im Monat: 19.00 Uhr

**Jung EFK:**  
1. Donnerstag im Monat: 20.00 Uhr

\* finden nicht in den Ferien statt!

● im Kirchengzentrum Silvanus

## Bürozeiten:

Dienstags 14.00 – 16.00 Uhr in Stephanus  
Mittwochs 09.00 – 12.00 Uhr in Silvanus  
16.00 – 18.00 Uhr in Stephanus  
Freitags 10.00 – 12.00 Uhr in Stephanus

## Telefon:

Stephanus 05131 6409  
Silvanus 05131 906929  
E-Mail: [kg.berenbostel-steingen@evlka.de](mailto:kg.berenbostel-steingen@evlka.de)



## Weitere Gruppen:

### Strickkreis:

Montags um 18.00 Uhr

### Frauenkreis: ●

3. Montag im Monat um 15.00 Uhr

Ansprechpartnerin:

Johanne de Vries: 05131 92174

### Mittendrin Frauengruppe:

2. Donnerstag im Monat  
um 19.30 Uhr

### Gebetskreis:

2. und 4. Dienstag im Monat  
um 18.00 Uhr

### Öffentliche

### Gottesdienstvorbereitung

mit Pastor Ernst oder Pastor Funke

Mittwochs um 19.00 Uhr

In der Passionszeit um 19.30 Uhr

### Hauskreis:

Dienstags 14-tägig

Ansprechpartnerinnen:

Ruth Möller und Sabine Hermann  
über das Gemeindebüro

### Hauskreis:

1. und 3. Mittwoch im Monat  
um 18.30 Uhr

Ansprechpartnerin:

Petra Grossmann – 05131 6996

### Hauskreis:

Donnerstags um 19.00 Uhr

Ansprechpartner:

Michael Birth – 0151 17272982

Foto: freepik.com, melitas

## Sprechzeiten in Stephanus mit Pastor Ernst:

Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr

- und nach Vereinbarung -

**Mobil:** 0152 090 571 33

**E-Mail:** torsten.ernst@evlka.de

## Sprechzeiten mit Pastor Funke:

- nach Vereinbarung -

**Mobil:** 01575 142 19 31

**E-Mail:** martin.funke@evlka.de



# Ev.-luth. Kirchengemeinde Berenbostel–Stelingen

## Spendenkonten

### Spendenkonto der Gemeinde

Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover  
Evangelische Bank eG  
DE80 5206 0410 7001 0823 02

### Förderverein der Kirchengemeinde Berenbostel – Stelingen

Evangelische Bank eG  
DE33 5206 0410 0006 6019 10

### Verwendungszwecke

Bitte immer mit angeben für welchen Zweck! z. B. Jugendarbeit, Gemeindearbeit, Musik in der Gemeinde...  
Wir sind ihnen gern behilflich, sollten Sie Fragen zu den Spendenmöglichkeiten haben!

## Kontakte in besonderen Lebenslagen

Beratungsstelle für Erziehungs- und Lebensfragen	Am Osterberge 1, 30823 Garbsen	05137 73857
Diakoniestation in Garbsen	Planetenring 10, 30823 Garbsen	05137 14040
Diakoniestation Tagespflege Kloster Marienwerder	Quantelholz 33, 30419 Hannover	0511 76170895
Migrations- und Flüchtlingsberatung in Garbsen	Skorpiongasse 33, 30823 Garbsen	05137 1634
Tafel Garbsen e. V.	Ottostr. 11, 30827 Garbsen	0176 91409786 Herr Matiaske

## Impressum

Ev.-luth. Kirchengemeinde Berenbostel-Stelingen  
Stephanusstraße 22, 30827 Garbsen  
E-Mail: [kg.berenbostel-stelingen@evlka.de](mailto:kg.berenbostel-stelingen@evlka.de)  
Tel.: 05131 64 09

**Redaktionsteam:** Pastor Torsten Ernst,  
Chris Diana Hackmann, Renate Must,  
Gisela Tänzer, Graziella Scholle

Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2026 Juli-September: 20.05.2026  
Titelbild: [stock.adobe.com: vadymstock #630764603](https://stock.adobe.com/vadymstock/#630764603)

## Unsere Standorte

**Stephanuskirche:**  
Stephanusstraße 22  
30827 Garbsen  
Achtung, neue Internet-Seite:  
[www.kirchengemeinde-berenbostel-stelingen.de](http://www.kirchengemeinde-berenbostel-stelingen.de)

**Kirchzentrum Silvanus:**  
Auf dem Kronsberg 32  
30827 Garbsen

